

Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 LA Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TG Landshut 1861 II : TSV Marklkofen II
Donnerstag, 29.02.2024, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Marklkofen II – 9:1 Auswärtserfolg

Als Christopher Steinbrunner sein Einzel am Donnerstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 LA Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die TG Landshut 1861 II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TG Landshut 1861 II meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Bergmoser, Haas und Steinbrunner, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Den Start machten die Doppel. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gezemchuk / Wuddel eine Niederlage in vier Sätzen gegen Bergmoser / Haas kassierten. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Löhnert / Weingart gegen Wimmer / Steinbrunner. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine knappe Niederlage gab es für Yuriy Gezemchuk beim 7:11, 11:8, 9:11, 12:10, 6:11 gegen Werner Haas. Claudius Löhnert hatte am Nachbartisch gegen Anton Bergmoser beim 3:11, 5:11, 7:11 kaum eine Chance. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christopher Steinbrunner wurden wenig später Uwe Wuddel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Beim anschließenden 8:11, 9:11, 7:11 gegen Christian Wimmer fand Sebastian Weingart von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TG Landshut 1861 II und des TSV Marklkofen II. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Anton Bergmoser wurden Yuriy Gezemchuk unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Gezemchuk mit einem 0:11 überfahren wurde. Die gewinnbringende Taktik fehlte dann Claudius Löhnert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Werner Haas ab dem Start. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:19 für Löhnert und 11:9 für Haas seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Christian Wimmer war am Nachbartisch der Gastgeber Uwe Wuddel, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 1:8. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen derweil Sebastian Weingart letztlich auf Lager, um Christopher Steinbrunner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 1:11, 2:11, 3:11. Wie deutlich der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Weingart im gesamten Match nur 6 Punktgewinne gelang. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage der TG Landshut 1861 II geht es nun im nächsten Spiel am 08.03.2024 gegen den TSV Bayerbach II, während der TSV Marklkofen II am 08.03.2024 gegen den FC Teisbach VI antritt.

Statistik:

TG Landshut 1861 II

Doppel: Gezemchuk / Wuddel 0:1, Löhnert / Weingart 0:1

Einzel: Y. Gezemchuk 0:2, C. Löhnert 0:2, U. Wuddel 1:1, S. Weingart 0:2

TSV Marklkofen II

Doppel: Bergmoser / Haas 1:0, Wimmer / Steinbrunner 1:0

Einzel: A. Bergmoser 2:0, W. Haas 2:0, C. Wimmer 1:1, C. Steinbrunner 2:0